

In eigener Sache

Lars Keller & Herbert Pichler

Liebe Leserinnen und Leser!

Schon wieder stehen wir am Anfang eines neuen Schul- und Studienjahres und damit vor vielen neuen Kolleg/innen, Eltern, Schüler/innen und Studierenden. Mit GW UNTERRICHT 119 halten Sie außerdem bereits die vierte Ausgabe im neuen Layout, erstellt unter einem neuen Redaktionsteam, in Händen.

Ihre Zufriedenheit können wir dabei an der Zahl der registrierten Mitglieder ablesen, die sich im September 2010 – also nur ein Jahr nach Freischaltung unserer Homepage – auf über 1 000 erhöht hat! Und auch unsere neue Printausgabe erfreut sich wachsender Beliebtheit. Dabei stammt unsere Leser/innenschaft nicht nur aus allen Teilen Österreichs, sondern spannt sich mittlerweile quer über den deutschsprachigen Raum. Umso mehr hoffen wir, dass wir Sie auch mit unserer Ausgabe 119 bestens mit Anregungen und Ideen für Ihren Unterricht versorgen und gleich zu Schuljahresbeginn motivieren und inspirieren können!

Im ersten Artikel sensibilisiert Christiane Hintermann mit ihren fachdidaktischen Forschungsergebnissen über „Schulbücher als Erinnerungsorte der österreichischen Migrationsgeschichte“ für ein hochgradig aktuelles Thema, das vermutlich auch in Ihrem Klassenzimmer Relevanz besitzen und Raum einnehmen wird. Neben dem gesellschaftlichen Wandel werden die Veränderungen durch Global Change vor allem auch in der Landschaft ablesbar. Hierzu berichtet Christine Wanker aus dem Forschungsprojekt „Kulturlandschaft Südtirol – Der Wandel seit 1950“ und hilft mit zahlreichen Abbildungen und Fotos unserer in diesem Bereich oft eigenartig verschwommenen Wahrnehmung auf die Sprünge. Im öffentlichen Bewusstsein sehr präsent ist nach wie vor die globale Wirtschafts- und Finanzkrise aus dem Jahr 2008 – Christian Reiner analysiert die regionalen Auswirkungen in Österreich, speziell auf Arbeitsmarkt und Produktionsdaten.

Alexander Schober beendet seine Trilogie „Ex Via Alpina“ und gibt wertvolle Hinweise für die Nachbereitungsphase von Exkursionen. Jetzt im Herbst dürfte sich der/die ein/e oder andere Kollege/in vielleicht ohnehin schon mit der Klasse in Richtung Ötztal aufmachen, um einige der Vorschläge auch in die Tat umzusetzen. Auf frischer Tat beobachten können Sie auch unsere Geocacher/innen auf der Titelseite von GW UNTERRICHT – in der Rubrik „GW und Informatik“ geben Ihnen Hartwig Hitz und Alfons Koller Tipps zu diesem Thema (auch gut in Sek I anwendbar!). Allein in Österreich leben etwa 30 000 Menschen, die das Virus Geocaching bereits infiziert hat. Lassen Sie sich anstecken und sammeln Sie Abwehrkräfte auf der Suche im Freien, noch bevor die erste Grippewelle anrollt!

Satirisch, provokativ und doch dead serious bringt der britische Bildungsexperte Karl Donert im „Kontrapunkt“ eine auch hierzulande heiße Debatte auf den Punkt. Nach 20 Jahren Erfahrung mit „Bildungsstandards“ sehnt er die Erneuerung des Erziehungssystems in seinem Land herbei und warnt vor blinder Nachahmungstäterschaft. An dieser Stelle wollen wir Sie dazu motivieren, Ihren eigenen Kontrapunkt zu einer Problemstellung, die Ihnen unter den Nägeln brennt, zu formulieren. Eine Reihe von Buchbesprechungen sowie der Zeitschriftenspiegel runden diese Ausgabe ab.

Bleibt nur, Ihnen einen gelungenen Anfang des Schuljahres mit möglichst vielen positiv gestimmten Mitmenschen zu wünschen. Von Ihnen wünschen wir uns dagegen eine häufige Nutzung unserer Online-Services, aber auch eine rege Bestelltätigkeit der Printausgabe für Ihre Schulbibliothek. Wenden Sie sich bitte für eine Bestellung an Gabriele Eichinger bei GW-UNTERRICHT, % Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien, Universitätsstraße 7, 1010 Wien oder folgen Sie dem Link „Printausgaben“ auf www.gw-unterricht.at

Herzlich

Ihre

Redaktion und Mitarbeiter/innen von GW-UNTERRICHT 119